



Cyberstalking in der Praxis: Macht, Kontrolle und Gewalt beim Einsatz neuer Trackingtechnologien





Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung

Dienstag, 25. April 2023, 10:00 - 15:00 Uhr Landespolizeidirektion, Kruppstr. 2-4 Haus 6 Saal 310, 10557 Berlin & digital via BigBlueButton

Neue Technologien sind wichtig, denn sie bringen Fortschritte. Gleichzeitig eröffnen sie aber auch Wege in die Kriminalität und bewirken so einen Kreislauf aus Macht, Kontrolle und Gewalt. Dies zeigt die neue Trackingtechnologie "AirTag" vom US-amerikanischen Hard- und Softwareentwickler Apple sehr deutlich. Denn seit Markteinführung ist das unbemerkte Tracking von Privatpersonen, insbesondere von Frauen, immer öfter in die Schlagzeilen geraten.

Diskutieren Sie mit uns diese neue Gefährdungslage für Frauen und Mädchen.

Moderation: Dr. iur. Jana Hertwig, LL.M. (Eur. Int.)

Akademische Leiterin der Schwerpunktbereiche "Recht und Gender" & "Digitalisierung und Geschlecht", Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung (HTMI), Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin

Programm

10:00 Uhr	Begrüßung
	Winfrid Wenzel, Leiter LKA Präv Dr. Andrea-Hilla Carl, Geschäftsführerin, HTMI/HWR Berlin
10:15-10:45 Uhr	Keynote "Entwicklung und Einsatz neuer Trackingtechnologien – am Beispiel von Apple AirTags"
	Prof. Dr. Beatrice Moreno MPH MSC Informatik, HTW Berlin; Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin und Informatikerin
10:45-11:00 Uhr	Fragerunde und Diskussion
11:00 - 11:15 Uhr	Pause

Programm

Panel 1: Unbemerkter Einsatz von Apple AirTags und ihre rechtlichen Implikationen	
11:15-11:45 Uhr	Vortrag "Strafrechtliche Implikationen beim Einsatz von Trackingtechnologien"
	Dr. Michelle Weber, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden
11:45-12:15 Uhr	Vortrag "Datenschutzstrafrecht und unerlaubtes Tracking von Privatpersonen"
	Ass. iur. Lena Leffer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Juristischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
12:15-12:30 Uhr	Fragerunde und Diskussion
12:30 - 13:00 Uhr	Pause

Panel 2: Opferschutz/Opferschutzhilfe im Kontext Sozialer Arbeit und Rechtsmedizin	
13:00 - 13:30 Uhr	Vortrag "Weichenstellungen für die Soziale Arbeit im Umgang mit neuen Tra- ckingtechnologien und digitaler Gewalt"
	N.N., Projekt bff: aktiv gegen digitale Gewalt, InterAktion, bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, Frauen gegen Gewalt e.V., Berlin [angefragt]
13:30-14:00 Uhr	Vortrag "Digitale Gewalt und ihre Folgen: Was Betroffene am ehesten benötigen"
	Prof. Dr. Christine Bartsch, Professorin für Rechtsmedizin am Fachbereich 5 im gehobenen Polizeivollzugsdienst, HWR Berlin
14:00 - 15:00 Uhr	Fragerunde und Diskussion mit allen Vortragenden
15:00 Uhr	Ende der Veranstaltung